



freiwillig professionell

Ausgabe 19
2024



ein Jahresrückblick der Freiwilligen Feuerwehr Bromberg



retten | löschen | bergen | schützen

Geschätzte Brombergerinnen und Bromberger, liebe Freunde, Unterstützer und Kameraden!

Der Jahreswechsel liegt nun zwar schon einige Zeit hinter uns, trotzdem möchten wir auch heuer wieder die Gelegenheit nutzen, um Ihnen einen Rückblick über die Einsätze, Übungen und sonstigen Tätigkeiten im vergangenen Jahr zu bieten und Ihnen somit einen kleinen Einblick in die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr Bromberg geben.

Vom ersten Einsatz am 05.01.2024 in Oberschlatten - glücklicherweise ein Fehllalarm - bis zu einem Wohnhausbrand am 24.12.2024 in Thernberg, bei dem rund 50 Mitglieder von fünf Feuerwehren im Einsatz standen, rückten unsere Kameradinnen und Kameraden 118 mal zu Einsätzen, Übungen und Ausbildungen aus. Sie leisteten dabei über 1.700 Stunden für die Allgemeinheit. Hinzu kommen über 2.000 Stunden für Besprechungen, Veranstaltungen, Jubiläen umliegender Feuerwehren, uvm. sowie zahlreiche Stunden für Verwaltungs-, Wartungs- und Reparaturarbeiten. Und das alles freiwillig und unentgeltlich! Dafür gebührt ein großer Dank nicht nur unseren Mitgliedern, sondern allen über 100.000 ehrenamtlichen Feuerwehrfrauen und -männern in ganz Niederösterreich!

An Einsätzen hatten wir im Jahr 2024 insgesamt 90 zu bewältigen, wobei die Einsatzzahlen in den letzten Jahren kontinuierlich ansteigen. Neben fünf Brandeinsätzen (darunter ein Fehllalarm) und drei Brandsicherheitswachen bei Veranstaltungen fiel der Großteil in den Bereich der Technischen Einsätze. So konnte auf einem Bauernhof eine Kuh erfolgreich aus einer Güllegrube gerettet und mehrere Fahrzeuge nach Verkehrsunfällen geborgen werden.

Besonders erwähnenswert ist jedoch ein Brandereignis am Heiligen Abend, das als Weihnachtswunder quer durch die Medien ging. Wir unterstützten dabei gemeinsam mit drei weiteren Feuerwehren die Feuerwehr Thernberg bei einem Wohnhausbrand. Der Bewohner hatte dabei großes Glück und wurde quasi in letzter Sekunde von den Einsatzkräften aus dem stark verrauchten Gebäude gerettet.

Ein Projekt, das uns im letzten Jahr beschäftigt hat, war die Errichtung eines eigenen Garderobenraumes für unsere Feuerwehrfrauen. Da die Räumlichkeiten im Feuerwehrhaus begrenzt sind, haben wir uns dafür entschieden, den alten Sanitärbereich im Erdgeschoß aufzugeben und stattdessen Umkleidebereich für die Damen zu schaffen. Ein herzlicher Dank gilt an dieser Stelle allen, die uns dabei unterstützt haben.

Ein noch viel größeres Projekt haben wir uns für dieses Jahr vorgenommen. Nach einigen Gesprächen haben wir uns dazu entschlossen, eine eigene Feuerwehrjugend zu gründen. Georgiana-Elena und Remus Wagner haben sich dazu bereit erklärt, die Leitung der Jugendgruppe zu übernehmen und werden dabei von weiteren Kameradinnen und Kameraden unterstützt. In regelmäßigen Jugendstunden und bei Bewerbungen werden die jungen Mitglieder zwischen 10 und 15 Jahren auf die Aufgaben in der Feuerwehr vorbereitet. Der Spaß kommt dabei natürlich nicht zu kurz. Am 10. Mai gibt es dazu eine Infoveranstaltung im Feuerwehrhaus und nach den Sommerferien wird durchgestartet. Weitere Infos zur Feuerwehrjugend finden Sie auf Seite 9

Zu guter Letzt bedanke ich mich bei allen Kamerad:innen, die ihre Freizeit zum Wohle der Mitmenschen zur Verfügung stellen, bei allen Bromberger:innen, die uns sowohl finanziell als auch materiell unterstützen und bei Bürgermeister Josef Schrammel und der Marktgemeinde Bromberg für die gute Zusammenarbeit. In diesem Sinne wünsche ich im Namen der FF Bromberg allen alles Gute und vor allem Gesundheit für das Jahr 2025!

Gut Wehr!
Kommandant Lukas Weninger

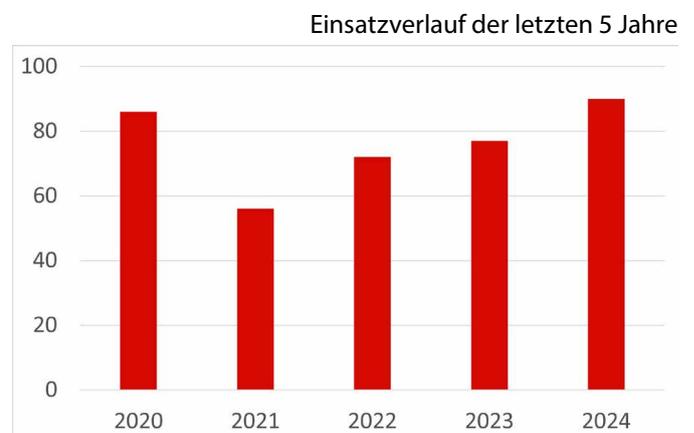


Einsätze 2024	Anzahl	Mannschaft	Stunden	Kilometer
Brandeinsätze	4	34	40	49
Brandsicherheitswachen	3	8	38	17
Technische Einsätze	82	128	125	183
Schadstoffeinsätze	0	0	0	0
Fehlausrückungen	1	9	6	16
Gesamt	90	179	209	265

Übungen u. Schulungen 2024	Anzahl	Mannschaft	Stunden	Kilometer
Branddienstübungen	4	58	176	121
Technische Übungen	2	21	51	8
Schulungen	2	15	42	10
Vorbereitungen für das Funkleistungsabzeichen	6	1	12	130
NÖ Funkleistungsabzeichen in Gold	1	1	12	240
Ausbildungen in Bezirk und FSZ *)	13	13	179	950
Gesamt	28	109	472	1459

*) FSZ ... Feuerwehr- und Sicherheitszentrum Tulln

Zusätzlich zu den hier aufgelisteten Einsätzen, Übungen und Schulungen leisteten unsere Kamerad:innen im abgelaufenen Jahr 2.025 Stunden bei 88 Besprechungen, Ausrückungen, Veranstaltungen, etc. sowie mehrere 100 Stunden an verschiedensten, nicht aufgezeichneten Tätigkeiten für die Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes und der Einsatzbereitschaft.



Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Bromberg, Markt 2, 2833 Bromberg, Tel.: 0664/5374394, Mail: Bromberg@feuerwehr.gv.at.
 Für den Inhalt verantwortlich: OBI Lukas Weninger. Bilder (wenn nicht anders angegeben): FF Bromberg, Adobe Stock.
 Layout: Lukas Weninger, Druck: Products4more Vertriebs- & Systemges.m.b.H..

Jänner



In der Nacht von 18. auf 19. Jänner wurden wir gemeinsam mit der Feuerwehr Schlag zu einer Tierrettung nach Holzerhöfen alarmiert. Zwei Rinder waren in eine Güllegrube gestürzt und drohten zu ertrinken. Nachdem die Gülle von Landwirten abgepumpt und die Grube belüftet wurde, konnten Kameraden der Feuerwehr hinabsteigen, um den Kühen Gurte anzulegen. Schließlich wurden die Tiere mit Hilfe eines Hofladers so schonend wie möglich aus ihrer Zwangslage gerettet.



Nachdem unsere traditionelle Schneesturmparty 2023 erfolgreich aus der Coronapause startete, war sie auch 2024 wieder sehr gut besucht. Am 19. Jänner um 21 Uhr eröffneten die „Young Rebels“ der Musikschule von Paradis die Veranstaltung. Gemeinsam mit zwei weiteren Bands der Musikschule sowie DJ MikeX sorgten sie für großartige Stimmung bis in die frühen Morgenstunden.



Bei der Mitgliederversammlung am darauffolgenden Abend wurde unsere Sachbearbeiterin für Öffentlichkeitsarbeit, Sabina Ofner, zur Zugtruppenkommandantin ernannt und zum Löschmeister befördert.

Februar



Mitte Februar wurden wir zur Unterstützung der Feuerwehren Thernberg und Scheiblingkirchen bei einem Forstunfall alarmiert. Trotz raschem Eingreifen der Rettungskräfte erlag der Verletzte im Krankenhaus seinen schweren Verletzungen.



Im vergangenen Jahr schaffte die Marktgemeinde Bromberg Notstromaggregate für die drei Feuerwehren an. Diese wurden Ende Februar offiziell übergeben und die Mitglieder auf den Geräten eingeschult.

März



Nach intensiver Vorbereitung nahm LM Sabina Ofner im März erfolgreich am Bewerb um das NÖ Feuerwehr-Funkleistungsabzeichen in Gold teil. Herzliche Gratulation!

Ebenfalls im März absolvierte Georgiana-Elena Wagner den Erste-Hilfe-Kurs. Im Mai schloss sie mit dem Modul Abschluss Truppmann die Basisausbildung ab, was der Startschuss für weitere Ausbildungen im Feuerwehrwesen war.

April



Beim alljährlichen Abschnittsfeuerwehrtag wurden die Ehrenzeichen für langjährige Mitgliedschaft im Feuerwehrwesen verliehen. Von der FF Bromberg nahmen Reinhard Luger (25 Jahre Mitgliedschaft) und Bernhard Lechner (40 Jahre Mitgliedschaft) diese Ehrung entgegen.



Die traditionelle Übung bei der AWP-Regelstation in Forst wurde gemeinsam mit den Feuerwehren Oberschlatten, Schlag, Hochwolkersdorf und Thernberg durchgeführt.

Mai



Bei der Unterabschnittsübung am 1. Mai, welche diesmal von uns organisiert und ausgearbeitet wurde, übten sieben Feuerwehren in Stupfenreith die Zusammenarbeit im Brandeinsatz.

Die gestellten Aufgaben - Menschenrettung unter schwerem Atemschutz, Brandbekämpfung, Schützen der Nebengebäude und Sicherstellung der Löschwasserversorgung - wurde von allen Teilnehmern bestens gemeistert.



Ein Verkehrsunfall mit zwei Fahrzeugen forderte die Feuerwehren Bromberg, Oberschlatten und Schlag. Eine Lenkerin aus Bromberg geriet in einer Kurve auf die Gegenfahrbahn und krachte gegen den PKW eines jungen Familienvaters, der mit seinen beiden Kleinkindern unterwegs war. Die beteiligten Personen, die sich alle selbst aus den Wracks befreien konnten, wurden zur Abklärung von der Rettung ins Krankenhaus gebracht. Die Feuerwehr barg nach Freigabe durch die Polizei die beschädigten Fahrzeuge.



Aus unbekannter Ursache geriet in Dreibuchen ein Kleinbus in Vollbrand. Der Lenker war glücklicherweise alleine unterwegs und konnte sich rechtzeitig in Sicherheit bringen. Da sich die Bremse gelöst hat und das brennende Fahrzeug ein Stück zurückrollte, entstanden an den angrenzenden Feldern Brandstellen, welche ebenfalls abgelöscht werden mussten.



In Hofstätten kam ein Lenker mit seinem Motorrad von der Straße ab und stürzte über eine steile Böschung in den angrenzenden Wald. Der Lenker klagte über Schmerzen und wurde nach der Erstversorgung in ein Krankenhaus gebracht. Die Feuerwehr führte die Bergung des Motorrads durch.



Aufbau einer Saug- und Löschleitung sowie die Bedienung der verschiedenen Geräte und Strahlrohre wurden bei einer Branddienstübung in der Au geübt.

Juni



Die schonende Rettung eingeklemmter Personen nach einem Verkehrsunfall stand bei einer Technischen Übung am Programm.

Juli



Beim Stodl-Cup im Rahmen unseres Sommerfestes kämpften wieder 14 Bewerbungsgruppen um den ersehnten Sieg. Diesen holte sich die Gruppe der FF Schlag vor Gleichenbach und Oberschlatten. Den Wanderpokal für die Tagesbestzeit sicherte sich die FF Gleichenbach.



Beim Frühschoppen konnten wir wieder zahlreiche Gäste begrüßen, darunter Abschnittsfeuerwehrkommandant Brandrat Roland Kleisz und Bürgermeister Josef Schrammel. In diesem feierlichen Rahmen wurden unsere neuen Einsatzhelme gesegnet, deren Kosten zur Gänze von Sponsoren übernommen wurden. Ein herzlicher Dank an dieser Stelle nochmals allen Firmen und Parteien, welche eine Helmpatenschaft übernommen haben.



September



Die schweren Regenfälle, die im September über ganz Niederösterreich wüteten und aufgrund derer das gesamte Bundesland zum Katastrophengebiet erklärt wurde, machten auch vor unserem Bezirk nicht halt - wenn auch glücklicherweise nur in abgeschwächter Form. Hier hatten die Feuerwehren hauptsächlich mit Sturmschäden zu kämpfen.

Oktober



Jeder Atemschutzgeräteträger hat sich neben regelmäßigen ärztlichen Untersuchungen auch jährlich einem Leistungstest zu unterziehen. Beim sogenannten Finnentest müssen die Kameradinnen und Kameraden fünf unterschiedliche Stationen in einer bestimmten Zeit absolvieren und dabei ihre Fitness unter Beweis stellen.



Alle zwei Jahre kommen wir mit der Feuerwehr in unseren Kindergarten, um unseren Kleinen die Arbeit der Feuerwehr näher zu bringen. Dabei wird ihnen auch die Angst vor den uniformierten Männern und Frauen genommen, die ihnen im Ernstfall zu Hilfe kommen. Außerdem dürfen die Kinder die Fahrzeuge und Geräte bewundern und sogar selbst Hand anlegen.

Zum Abschluss wurde diesmal jedem „Feuerwehrhelden“ eine Urkunde überreicht.



November



Thema der Abschlussübung im vergangenen Jahr war die Menschenrettung nach einem Forstunfall. Ziel dabei war es, eine verletzte Person in unwegsamem Gelände mit einfachen Mitteln zu retten.

Dezember



Am Heiligen Abend wurden wir zur Unterstützung der FF Thernberg zu einem Zimmerbrand mit Menschenrettung alarmiert. Aus zunächst ungeklärter Ursache kam es zu einem Brand in einem Einfamilienhaus.

Nach dem Eintreffen konnte der Bewohner, welcher bereits über schwere Atemnot klagte, in einem Zimmer im oberen Stock lokalisiert und über ein Fenster gerettet werden. Er wurde mit einer schweren Rauchgasvergiftung ins Krankenhaus gebracht. Die Brandbekämpfung gestaltete sich sehr schwierig und konnte nur unter schwerem Atemschutz durchgeführt werden.

An diesem Abend standen rund 50 Feuerwehrmitglieder sowie zwei Rettungstransportwagen, ein Notarztsatzfahrzeug und die Polizei im Einsatz. In den Medien wurde die buchstäbliche Rettung in letzter Sekunde über die Bezirks- und Landesgrenzen hinaus als Weihnachtswunder bekannt.

Wir gründen eine Feuerwehrjugend

In Österreich gibt es bereits zahlreiche Feuerwehren, bei denen in einer eigenen Feuerwehrjugend wertvolle Jugendarbeit geleistet wird. Nun wollen auch wir von der Freiwilligen Feuerwehr Bromberg eine Feuerwehrjugend gründen. Aufgenommen werden Buben und Mädchen vom vollendeten 10. bis zum vollendeten 15. Lebensjahr aus ganz Bromberg und – sofern eure zuständige Feuerwehr keine Jugendgruppe hat – gerne auch aus der Umgebung.

Die Feuerwehrjugend ist eine Untergliederung der Freiwilligen Feuerwehren Niederösterreichs und setzt sich zum Ziel, in den jungen Menschen den Sinn für Nächstenliebe, Hilfsbereitschaft, Gemeinschaft und Kameradschaft zu wecken und zu fördern. Auch auf die körperliche und geistige Ertüchtigung wird nicht vergessen.

Um diese Ziele zu erreichen, werden die jungen Menschen durch unsere dafür ausgebildete Jugendbetreuerin Georgiana-Elena Wagner in Heimabenden, Lagern und sonstigen Veranstaltungen unterwiesen und betreut.

Die Ausbildung erfasst auch feuerwehrtechnische Belange. Die Jugendlichen werden bis zur Überstellung in den Aktivdienst (frühestens mit dem 15. Geburtstag) aber nicht zu Einsätzen der Feuerwehr herangezogen. Die Mitglieder der Feuerwehrjugend sind bei allen Tätigkeiten der Feuerwehrjugend versichert und die Mitgliedschaft ist kostenlos.

Haben wir euer Interesse geweckt?

Dann würden wir uns freuen, wenn ihr zu unserem Infonachmittag am 10. Mai, um 15 Uhr ins Feuerwehrhaus Bromberg kommt, um euch selbst einen Einblick in die Jugendarbeit der Feuerwehr zu schaffen. Dort beantworten wir euch auch alle offenen Fragen.

Auskunft telefonisch oder über WhatsApp:

Feuerwehrkommandant Lukas Weninger:
0664 / 537 43 94

Jugendbetreuerin Georgiana-Elena Wagner:
0660 / 443 47 20

Wir gründen eine FEUERWEHRJUGEND!



**Infonachmittag:
10. Mai 2025
15:00 Uhr
Feuerwehrhaus
Bromberg**

**Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage
sowie auf Facebook, Instagram und Cities!**

Ehrungen

Im Jahr 2024 konnten wieder einige Ehrungen an verdiente Mitglieder unserer Feuerwehr verliehen werden.

Ehrenzeichen für 25-jährige Mitgliedschaft:

Reinhard Luger

Ehrenzeichen für 40-jährige Mitgliedschaft:

Bernhard Lechner

Wir gratulieren ganz herzlich den Kameraden und danken ihnen für ihren Einsatz!



60. Geburtstag unseres Ehrenkommandanten Martin Waldherr



Unser langjähriger Kassier Franz Lechner feierte seinen 80er

Geburtstage

Im abgelaufenen Jahr feierten wieder mehrere Kamerad:innen ihren runden Geburtstag.

- 30 Jahre:** Nicole Luger
- 40 Jahre:** Hermann Rennhofer
- 50 Jahre:** Christian Hofer
Wolfgang Katzgraber
Martin Weninger
- 60 Jahre:** Otto Birnbauer
Josef Gneist
Martin Waldherr
- 70 Jahre:** Johann Ungersböck
- 80 Jahre:** Franz Lechner
Anton Schembera
- 90 Jahre:** Ernst Houszka

Die Freiwillige Feuerwehr Bromberg gratuliert ihnen sehr herzlich!



Seinen 90. Geburtstag feierte unser ältestes Mitglied, Ernst Houszka

Wichtige Telefonnummern

122 Feuerwehr
112 Euro-Notruf

133 Polizei
141 Ärztenotdienst

144 Rettung
1450 Gesundheitsberatung



Homepage:
www.ff-bromberg.at



Facebook:
Freiwillige Feuerwehr Bromberg



Instagram:
ff_bromberg

Möchten Sie etwas Gutes tun und einen wichtigen finanziellen Beitrag zur Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft unserer Feuerwehr leisten? Dann bedanken wir uns ganz herzlich für Ihre Spende!
Bankverbindung FF Bromberg, IBAN: AT03 3219 5000 0553 2031, BIC: RLNWATWWASP

Die Freiwillige Feuerwehr Bromberg
informiert über

RAUCH- WARN- MELDER

Lebensretter

Rauchwarnmelder wecken Sie auf, wenn Sie schlafen und es in Ihrer Wohnung raucht! Sie informieren frühzeitig, damit Sie und Ihre Familie Zeit zur Selbstrettung haben.

Verlässlich



Verwenden Sie nur nach EN 14604 geprüfte Rauchwarnmelder!

Nutzen Sie zuverlässige Qualität, wie zum Beispiel die Melder von Ei Electronics.



Maximaler Schutz

gem. TRVB & OIB

In Wohnungen muss in allen Aufenthaltsräumen – ausgenommen Küchen – sowie in Gängen, über die Fluchtwege von Aufenthaltsräumen führen, jeweils mindestens ein unvernetzter Rauchwarnmelder angeordnet werden. (Hinweis: In Wohnküchen muss ein Rauchwarnmelder montiert werden.)

Montage

Halten Sie Abstände ein und montieren Sie die Rauchwarnmelder nach den Hinweisen der TRVB 122.

Bilder und Montagehinweise finden Sie unter fire.cc/trvb-122

Testen

Testen Sie Ihren Rauchwarnmelder mindestens einmal jährlich und vergewissern Sie sich, dass dieser funktionstüchtig ist.

Checkliste

Checkliste für Ihren Rauchwarnmeldereinkauf:

- o 10-Jahres-Lithiumbatterie
- o ohne LED-blinken
- o große Testtaste
- o Qualitätssiegel „Q“
- o Stummschaltfunktion
- o Testsieger



Freiwillige Feuerwehr Bromberg
Markt 2, 2833 Bromberg
Bromberg@feuerwehr.gv.at

Lukas Wenginger: 0664 / 537 43 94
Roman Haller: 0676 / 933 29 32



Cool genug für ein heißes Hobby?

WIR SUCHEN
DICH!

Freiwillige Feuerwehr Bromberg